



Der Sederteller

Der **Sederabend** wird am Abend vor dem Pessachfest gefeiert. An diesem Abend erinnert alles an die Flucht der Israeliten aus Ägypten. Daher gibt es ganz spezielle Speisen und einen besonderen Teller. Er heißt **Sederteller**.

Insgesamt gibt es sieben besondere Speisen auf dem Sederteller: Mazzen, Maror, Beitsah, Charosset, Seroa, Karpas und Chasaret.

Jede Speise hat eine besondere Bedeutung. Das siehst du an zwei Beispielen: **Charosset** ist ein Brei aus Äpfeln, Nüssen und Traubensaft. Es sieht aus wie der Lehm, aus dem die Israeliten in Ägypten Ziegeln hergestellt haben.

Karpas ist oft Petersilie oder ein Radieschen. Es soll bitter schmecken und so an die bittere und traurige Zeit der Sklaven in Ägypten erinnern. Karpas taucht man in **Salzwasser**. Das Salzwasser ist eine Erinnerung an die salzigen Tränen der Israeliten zu dieser Zeit.

